

Medium: Deutsches Ingenieurblatt, Berlin

Erschienen am: 15.05.2009

Auflage: 46 674 Exemplare

Deutsche Kahneisen Gesellschaft

Für anspruchsvolle Fassaden: Verblenderkonsolen mit Edelstahlkopf



Johannes Vogt

DIE FASSADE dieses Neubaus – der Mannheimer Abendakademie – zeigt ein Bücherregal. Jordahl®-Verblenderkonsolen und Ankerschienen sorgen für die sichere und effektive Befestigung der Naturstein-Weisszement-Fassade.

[068] Ein probates Mittel zur Befestigung anspruchsvoller Verblenderfassaden sind Systeme aus Verblenderkonsolen und Ankerschienen der Deutschen Kahneisen Gesellschaft mbH (DKG). Mit deren Jordahl®-Verblenderkonsolen können alle auftretenden Abfangsituationen wie Normalwand, Innen- und Außenecken, Pfeiler und Sturzbereiche berücksichtigt werden. Zum Ausgleich von Bautoleranzen verfügen Jordahl®-Verblenderkonsolen über eine Höhenverstellung des Kopfes von plusminus drei Zentimeter. Die von der DKG angebotenen Konsolen werden an den in die tragende Betonwand einbetonierten Jordahl®

Ankerschienen montiert. Bei der Verwendung von Ankerschienen entfällt die bei Dübeln erforderliche Beschädigung des Baukörpers. Die neueste Verblenderkonsole der DKG besitzt – nach Angaben des Herstellers erstmals in Deutschland – einen Konsolkopf aus rostfreiem Edelstahl 1.4362 mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (Z-21.8-1868). Alle Konsolen sind vom Deutschen Institut für Bautechnik typengeprüft bis zu einem Schalabstand von 24 cm und in den Laststufen 3,5, 7,0 und 10,5 lieferbar.

► www.jordahl.de
Fax: 030/68283-497